

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	01.09.2009	öffentlich
Hauptausschuss	03.09.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 150
Konjunkturpaket II - 4. Tranche (Grundsatzbeschluss)
Umsetzung der Maßnahme Jugendheim Hanning - Komplettsanierung und
Umnutzung zur KITA**

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss/der Hauptausschuss genehmigt die von dem Mitglied des Finanz- und Personalausschusses /des Hauptausschusses Holm Sternbacher und dem Ersten Beigeordneten Dr. Pohle am 07.07.2009 unterzeichnete Dringlichkeitsentscheidung Nr. 150 über die Umsetzung der Maßnahme Jugendheim Hanning – Komplettsanierung und Umnutzung zur KITA im Rahmen des Konjunkturpaketes II – 4. Tranche (Grundsatzbeschluss).

Begründung:

Die Dringlichkeitsentscheidung war erforderlich, weil eine Beschlussempfehlung des Finanz- und Personalausschusses am 01.09.2009/ des Hauptausschusses am 03.09.2009 für eine Beschlussfassung des Rates der Stadt am 10.09.2009 dazu führen würde, dass die KITA nicht rechtzeitig zum Kindergartenjahr 2010/2011 in Betrieb genommen werden könnte.

s. Anlagen

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Moss
Beigeordneter

Dringlichkeitsentscheidung Nr. 150

gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW

Konjunkturpaket II – 4. Tranche (Grundsatzbeschluss) Umsetzung der Maßnahme Jugendheim Hanning – Komplettsanierung und Umnutzung zur KITA

Begründung:

In der Ratsvorlage vom 25.06.2009, Drucksachen-Nr. 7135/2004-2009, wurde unter Punkt 5 die Verwaltung ermächtigt, Beschlüsse zu konkreten Maßnahmen kurzfristig im Rahmen von Dringlichkeitsentscheidungen herbeizuführen.

Die Maßnahme JH Hanning - Komplettsanierung und Umnutzung zur KITA - muss zum jetzigen Zeitpunkt dringend beschlossen werden, da in dem Gesamtprojekt gleichzeitig Fördermittel aus der U 3 Förderung herangezogen werden und eine Inbetriebnahme der geförderten U 3 Plätze für das Kindergartenjahr 2010/2011 zwingend erforderlich ist.

Ein konkreter Handlungsbedarf ist bei dieser Maßnahme zudem dadurch gegeben, dass die Steuerung dieser Maßnahme durch die Stadtwerke Bielefeld zur Unterstützung der Stadt Bielefeld bei der Umsetzung des Konjunkturpakets II erfolgen soll und die Stadtwerke unverzüglich mit der Umsetzung der Maßnahme beginnen müssen.

Durch die Verwendung von Mitteln in Höhe von 450.000 € für die Maßnahme JH Hanning verringert sich das für städtische Maßnahmen im Bereich der frühkindlichen Infrastruktur zur Verfügung stehende Budget von 2,1 Mio. € auf 1,65 Mio. €.

Der Finanz- und Personalausschuss sowie der Hauptausschuss sind am 23.04.2009 mit der Drucksachen-Nr. 6853/2004-2009 über den Personalmehrbedarf zur Umsetzung des Konjunkturpaketes informiert worden. Die Beschlussfassungen zur 2. und 3. Tranche machen es zwingend notwendig, eine 3. von insgesamt 4 Stellen Projektleiter/innen Bau zum 01.08.2009 im Immobilienervicebetrieb zu besetzen.

Eine Beschlussfassung in der Sitzung des Rates der Stadt am 10.09.2009 würde dazu führen, dass die KITA nicht rechtzeitig zum Kindergartenjahr 2010/2011 in Betrieb genommen werden könnte, so dass eine Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters mit einem Ratsmitglied zwingend erforderlich ist.

Entscheidung:

Der Rat beschließt das Projekt Jugendheim Hanning - Komplettsanierung und Umnutzung zu einer Tageseinrichtung für Kinder - mit Mitteln aus dem Konjunkturprogramm II in Höhe von 450.000 € zu finanzieren.

Die Maßnahme aus dem Bereich der frühkindlichen Infrastruktur wird unter Berücksichtigung der bekannten Voraussetzungen aus Mitteln des Konjunkturpaketes II gefördert. Zur Finanzierung der Maßnahme werden die erforderlichen Beträge außerplanmäßig nachbewilligt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in gleicher Höhe aus den Zuweisungen aus dem Konjunkturpaket II.

Bielefeld, den .07.2009

.....
Dr Pohle
Beigeordneter

.....
Sternbacher
Ratsmitglied

Erster